

# Mecher Zeitung

Einzelnummer 10 Pfennig.



Ausgabestelle und Anzeigenannahme: Admerstraße 23 (Gde), Redaktion und Geschäftsstelle: Pariserstraße 4 (Post Westf.).

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage. Bezugspreis vierteljährlich (im Voraus zahlbar) im Gebiete der deutschen Postverwaltung Mark 2.80; die Zustellungsgebühr durch den Postboten beträgt vierteljährlich 42 Pfg. mehr.

Anzeigen: die einfache Zeile 20 Pfg. Kleinanzeigen: die Zeile 10 Pfg. in Textbreite 50 Pfg.

Nr. 255.

Dienstag den 2. November 1914

XXXIV. Jahrgang.

## Der sinkende Britenstern.

Jeder Tag bricht ein Stück englischer Selbstsicherheit nieder. John Bull recknet jetzt schon nicht nur mit der Wahrscheinlichkeit, sondern mit der Gewissheit eines deutschen Angriffes auf das hehre Inselreich, was er vor wenigen Wochen noch als Hirngespinnst verspotten zu können vermeinte. „Die Deutschen sollen entschlossen sein, sollte es, was es wolle, nach Calais vorzudringen“, ist in Londoner Blättern zu lesen. Calais nennen sie, aber um Dover hängen sie. Auf das Unerhörte eines bewaffneten Vorstoßes zunächst gegen diesen Kanalhafen machen sie sich allen Ernstes gefaßt. Das Tor ihres Hauses also sehen sie zitternden Herzens bedroht, und die Zuversicht auf die rettende Willkür der Ritzener-Soldaten zerfällt in die Herbstnebel. So furchtbar hatte man sich den deutschen Gegner wohl doch nicht vorgestellt.

Kun soll die letzte Hoffnung der Briten, die gewaltige Flotte, zeigen, daß sie zuverlässiger Hort ist. An Bedenken fehlt es freilich auch hier nicht. Man bekümmert sich zu jämmerlichem Mißtrauen gegenüber dem Ersten Seelord, dem Prinzen Louis von Battenberg, einem Manne deutscher Herkunft. Erst Zweifel in die Geistesheiligkeit des Stodbrüder, aber Zivilisten Lord Churchill, jetzt kaum verbüllte Verdächtigung des Prinzen von Battenberg, als ob er das Instrument der Seemacht geistlich nicht doll zur Geltung bringen wolle, eigne seiner deutschen Abstammung. Und diese tägliche Preßgesellschaft adreht sich, die Welt immer noch glauben zu machen, England Sache sei ebenso stark wie gerecht! Wo doch das veragende, weil belabene Gewissen die Spuren der Unsicherheit in steigendem Maße zutage bringt!

## Der schwarze Charakter.

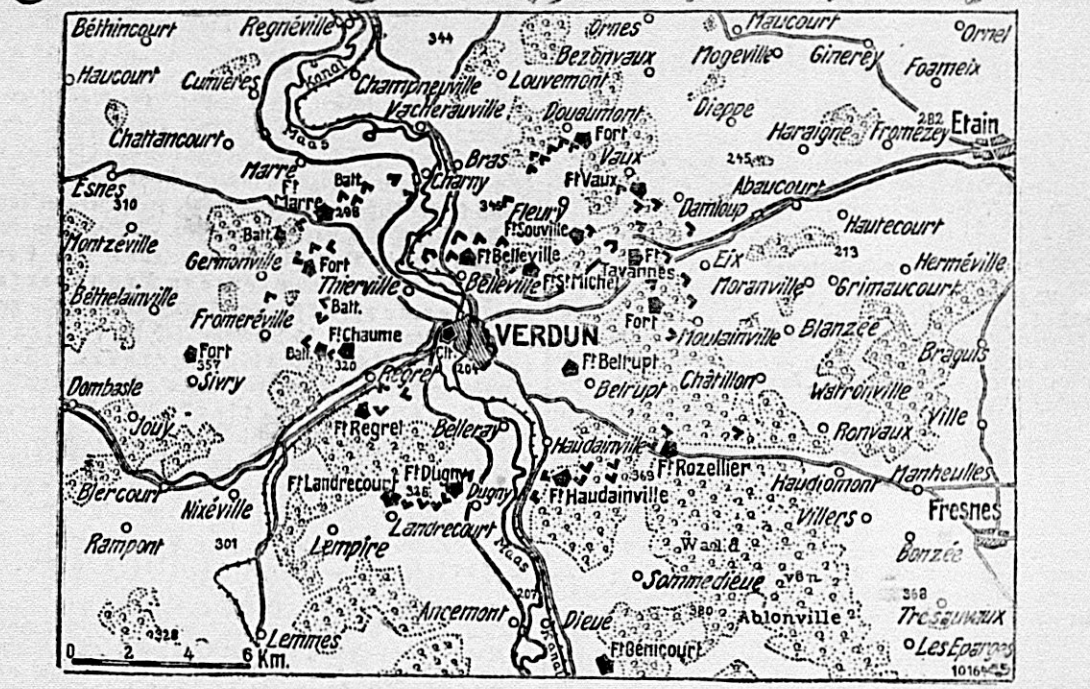
Die Hand. Roman von Heinrich Heine. In dem Augenblicke, da seine Hand im Feuer der ersten Hand... (The text continues with a narrative about a man's hand and its fate, touching upon themes of love, loss, and societal judgment.)

Christian. Um so größer ist darum jetzt bei uns die Freude, daß dieser tatkraftige, im damaligen Kriege bis zuletzt unbeflegte gebilbene Mann sich jetzt der Burenaufklärung entgegen England angeschlossen und, seiner persönlichen Bedeutung entsprechend, eine führende Rolle übernommen hat, neben dem bisherigen Militärkommandanten Beyer. Der wackere Delaere wäre sicherlich der dritte im Bunde, wenn er nicht vor kurzem „durch unglücklichen Zufall“ einer Kugel zum Opfer gefallen wäre. Um der hammerwandelnden Buren willen, für die in der Zeit ihrer höchsten Bedrängnis das deutsche Volk ohne Zaudern mit Wort und Tat eintrat, gereicht es uns zur Genugtuung, daß dem aufglaten, gelehrten Louis Botha, dem Schlepenträger Englands, fernhafte, aufrechte Männer entgegenzetreten, die nicht nur nicht von Beifolgung der Südafrikanischen Union am Kampfe gegen Deutschland etwas wissen wollen, sondern aufsehend auf eine Neuordnung des Verhältnisses der beiden ehemaligen Burenstaaten zu England Hingearbeiten entschlossen sind. Unden sie das tun, befinden sie wahrhaft staatsmännischen Willen. Sie allein, nicht Botha mit seinen Angehörigen, mag er schmal von der englischen Presse als „einziger Staatsmann“ unter den Buren gepriesen worden sein. Denn die Gelegenheit, die den Buren vergönnt, sich auf ihr, von England in letzterem gefoltes Bolstium zu besinnen, kommt wohl niemals wieder. Jedenfalls nicht unter für England so drangalsvollen Verhältnissen, wie den gegenwärtigen.

## Wer sind die Hunnen?

Unter Berliner Mitarbeiter schreibt: Die amtlichen Gemeindeführer der Städte anderer Feinde hängen sich, freigeige einer inneren Unkultur, wie man sie allenfalls bei wilden Völkern vermutet hätte. Der Tag wird kommen, an dem diese haarsträubenden Protokolle gesammelt dem Urteil der geleiteten Welt zugänglich gemacht werden; dann mag sie entscheiden, wen unter den Kriegsführenden mit Hag Hunneigenschaften nachzulegen sind. Diese Beweismittel werden auch die jetzt schon im „Welt-Kolonial“ veröffentlichten Ergebnisse eines zeitlichen Ober-Grates einbringen, der mit den Insassen des letzter Dohn-Vertrauens selbstredend in transpazifische Gefangenschaft geriet, nur — nachdem alle diese Beweismittel vorher aus dem Schilde durch die rote Kreuz-Boyne unter französischer Willkür entfernt waren. Was der Oberarzt aber noch den deutschen Kriegstagen und Verwunden in französischer Gefangenschaft erlebte, das schloß aller Menschlichkeit ins Gesicht. Diese Beispiele haben sich mit unanschaulichem Schicksal bedeckt. Es ist dies erste Hermit anheimgehegt, die Mitteilungen des Oberarztes in französischer Ueberlieferung allen in deutschen Papieren befindlichen Franzosen zu übermitteln, damit zunächst sie die deutsche Art am eigenen Schicksal erleben können, sich ihrer Kameraden und Kameraden können. Der deutsche Oberarzt ist am Rande des Todes gestorben, aber mit dem Leben bezeugen und wird schließlich über die Kriegsbanner hinaus lebendiger Name hundertfacher Ehre bleiben.

## Von den Kriegsschauplätzen.



## Die Kämpfe in Nordbelgien.

W Grotes Hauptquartier, 31. Okt. (Mitteilung der obersten Heeresleitung.) Unsere Armee in Belgien nahm gestern Kampscapelle und Vigihote. Der Angriff auf Ypern schreitet gleichfalls fort. Sandvoorde, Schloß Hollebeke und Bambeke wurden gestürmt. Auch weiter südlich gewannen wir Boden. Ostlich von Soissons wurde der Gegner gleichfalls angegriffen und im Laufe des Tages aus mehreren stark besetzten Stellungen nördlich Bailly vertrieben. Am Nachmittag wurde dann Bailly gestürmt und der Feind unter schweren Verlusten über die Aisne zurückgedrängt. Wir machten tausend Gefangene und erbeuteten zwei Maschinengewehre. Im Argonnenwald sowie westlich von Verdun und nördlich von Toul brachen wiederholte feindliche Angriffe unter schweren Verlusten für den Feind zusammen. Der Kampf auf dem nordöstlichen Kriegsschauplatz hat noch nicht zu einer Entscheidung geführt. Westlich von Wadjan folgten die Kämpfe langsam unseren sich neu gruppierenden Kräften. W Willebrord, 31. Okt. „Reims von den Dag“ meldet aus Durburg von heute: Seit Donnerstag mittag dauert das Schlagen an ununterbrochen an. Die Schiffe kommen aus nordwestlicher Richtung. Wechselt sich Schlagen wieder Schlagen auf die Küste. Bei Hest, Knade, Jume und Hüggen sind überall Geschütze aufgestellt und Laufgräben angelegt. W Willebrord, 31. Okt. Der „Leigou“ meldet aus Mainz von gestern: Gegenüber den Gerichten über ein Dutzend der Deutschen in Belgien, kann ich vermelden, daß heute früh die Kampflinie ungefähr dieselbe wie gestern war. Kortzen, Yseghem, Roelare und Thourout sind in deutschem Besitz und Ypres in den Händen der Belgier. Besonders heftig war der Kampf um Ypres bei Pashendale, West-Groesbeke und Weclare. Die Deutschen haben die Küste von Dinde bis Rode vollständig besetzt. In Hest ist ein Anschlag in drei Sprachen erschienen, wonach die Wohnungen am Seeufer und an den dahin führenden Straßen geräumt werden müssen. W Grotes Hauptquartier, 1. Nov. (Putsch.) In Belgien werden die Operationen durch Heberführungen mehrmals erfrischt, die am Ypres-Operational durch Zerschlagung von Schienen bei Neuport herbeigeführt sind. Bei Ypres sind unsere Truppen wieder vorgedrungen. Es wurden mindestens 600 Gefangene gemacht und einige Geschütze der Engländer erbeutet. Unsere Erfolge in Nordfrankreich. Auch die westlich fließenden Truppen sind vorwärts gekommen. Die Zahl der bei Bailly gemachten Gefangenen beträgt sich auf etwa 1500. Im Verdun und Toul. In der Gegend von Verdun und Toul fanden nur keine Kämpfe statt. Im Nordosten. Handen unsere Truppen auch gestern noch in unentschiedenen Kämpfen mit dem Feinde. W Willebrord, 1. Nov. Nach der Korrespondenz Hoffmann hat König Ludwig von Bayern Kaiser Wilhelm gebeten, das Elisenkreuz 2. und 1. Klasse, das ich die Zahl der vieler tapferer Krieger schmückt, als oberster Bundesoberer zu Ehren der ruhmreichen deutschen Armee anzunehmen. Der Kaiser dankte darauf und hob hervor, er werde das Kreuz von Ehren tragen im Andenken an die Gutsphölichkeit und Tapferkeit aller deutschen Kämpfer im Kampfe um Deutschlands Ehre. Der König hat dem Kaiser außerdem das Vortragen des 1813-1815-Kriegs-Ordens verweigert.

... (Continuation of the war reports and other news items from the front lines.)





# De Wendel'sche Berg- u. Hüttenwerke

## Hayingen in Lothringen.

Da wir mit der Wiederaufnahme unserer Betriebe beginnen, finden sowohl diejenigen Arbeiter, welche früher bei uns tätig gewesen sind, wie diejenigen Arbeiter, welche in **Berg-, Hütten- und Maschinenbetrieben**, sowie in **Walzwerken** und **Reparaturwerkstätten** gearbeitet haben, **sofort** Beschäftigung.

Wir suchen zunächst zu **möglichst sofortigem Eintritt**:

### Maurer, Dreher, Elektriker, Maschinenschlosser,

sowie für die **zweite Hälfte des Monats November**:

### Generatorarbeiter, Walzer, Kesselheizer, Adjustagearbeiter für Eisenbahnmaterial.

#### Gebrauchte Kleider

Herren- und Damenkleider, Uniformen, Schuhe u. Sitteln, Hüften u. dergl. taucht an den besten Preisen. 7022  
W. Dietrich, Mehaerle, 87, Komme auf Wunsch ins Haus.

**Feld-Heidenwesten** und Unterhosen aus Schirmleide, besser Schutz gegen Feuchtigkeit und Kälte, vorzüglich auch für harte Personen. 7022  
W. Dietrich, Mehaerle, 87, Komme auf Wunsch ins Haus.

**Edelstühle** 20 und 32 Stk., Schlafstühle 8 Stk., Wandstühle 4 Stk. Versand gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. Bei Seidenwesten und Mänteln genügt Angabe schlant, mittel, hart. 23833  
F. Jäger, Goldschmiedstraße 22.

**Deutscher Schäferhund**, schwarze, reinerfärbige, 1 1/2-jährige Hündin, schöne Figur, giebt billig in gute Hände, event. auch in Tausch gegen wachsamem, zimmerreinen Schnauzer-Rüde. 23833  
Hyringschiff Haininger, Gartenstraße 41.

#### Bedarfs-Artikel für den Feldzug!

**Feldflaschen**  
**Trinkbecher**  
**Provianddosen**  
**Salz- und Pfeffer-Streuer**  
**Tea-Eier**  
**Teller und Mäpfe**  
**Cigarrenetuis**  
**Taschenmesser**  
**Essbestecke**  
**Handlaternen**  
**Sturmlaternen**  
**Reitlaternen**  
**Kaffeemöhlen**  
**Fleischhacker**  
**Schlachtmesser**  
**Wursttrichter**

**Elektrische Gasfenster-Lampen**  
Galerien, Lanten, Feuerzeuge  
Kassierapparate 23878  
Liefert prompt der Nachnahme  
W. Stora, Cöln  
Lübeckerstr. 23. Postfach 14753.

**Normalhemden**  
**Normalhosen**  
**Normaljacken**  
vorrätig bei  
**J. WEIL, Merzig (Saar)**

**Sofort lieferbar:**  
10000 St. Briefkasten  
Stück 25 Pfg.  
600 Dgd. Brustbeutel  
Dugend 1.20 Mk.  
1000 Taschenlampen  
Hülse, Batterie mit bester Metall-  
fabrikation  
St. Mk. 1.25, — 95, — 85, — 72.  
25000 **Kiebsgaben**  
Kartons für Seibungen an unsere  
Truppen im Felde. 100 Kartons  
6 Größen, fertiger Mk. 5.75.  
Eisbecher (Eisfel, Gabel, Messer)  
Dgd. Mk. 2.50.  
Cigarrenhüter, Dgd. Mk. 4.—  
Befreiung gegen Nachnahme.  
Parteienbesitz  
**Eurt Lindemann**  
Freiburg i. S., Eisenbahnstr. 31.  
23892

**Bayerische Knicker**  
Nr. 2.50  
**Caschmesser**  
für Soldaten  
50, 60, 70, 80  
und 90 Pfg.  
Feldbestecke 50 Pfg.  
Kassierapparate  
Haarshneide-  
Maschinen.  
**D. Bleyler-Willms,**  
Palaststraße 14.

**Fuhrunternehmer.**  
1-2 Pferde mit Wagen und  
Fuhrmann auf längere Zeit sofort  
gekauft. **Schmid & Jacobs,**  
23886 Wagnerstraße 32.

Mehrere  
**Klempner**  
finden dauernde Beschäftigung bei  
M. Auhm, 23876  
Klempner- und Dachdeckermeister,  
Meh. St. Medardenstr. 13

**Chauffeur**  
für Postwagen sofort gesucht.  
H. Brück, Fleischermeister,  
Augustinerstr. 11. 23881

Lichtiger, verfeilter  
**Friseurgehülfe**  
sofort gesucht.  
Fr. Hütche, Sablon,  
Militärstr. 15 a.

Gesucht ein ordentliches, sauberes  
**Mädchen**  
für Küche und Hausarbeit mit  
guten Zeugnissen. 23762  
Frau A. Hager, Wildhofstraße 53.

Älteres sauberes  
**Dienstmädchen**  
für eine Landapotheke gesucht. Zu  
erfragen in der Ausgabestelle.

**Gücht. Mädchen**  
das kochen und alle Hausarbeiten  
machen kann, für sof. oder später  
gekauft. 23878  
J. Gayot, Römerstr. 59

**Junges Mädchen**  
für einige Stunden tagüber sof.  
gekauft. Sablon Johannestr. 9 III.  
23890

Für ein hiesiges Büro wird ein  
tüchtiger jüngerer  
**Mann**  
per sofort gesucht.  
Kenntnis beider Sprachen, Ma-  
schinenschreiben und Stenographie  
unbedingt erforderlich. Offerten  
an die Ausgabestelle.

**Tüchtig. Verkäufer**  
und **Buchhalter**  
mit ersten Zeugnissen und Refere-  
renzen **sofort** gesucht. 23762  
Zu erfragen in der Ausgabestelle.

Junges  
**Mädchen**  
sucht Stelle als Köchin. Privat-  
haus bevorzugt. Zu erst. Kaiser  
Karlstraße 2 III. Sablon.

Junge fleißige  
**Frau**  
sucht Beschäftigung im Waschen,  
Putzen oder Haushalt für ganze  
od. halbe Tage. Zu erst. Römer-  
straße 11, 8. Stock. 23877

**Deutsches Arme-  
Taschenmesser**  
mit  
**2 Klingen**  
**Korkzieher**  
**Dosenöffner**  
und **Ahle**  
**2.25,**  
**3.50.**  
**D. Bleyler-Willms**  
Palaststraße 14.

Gesucht wird in der Nähe des  
Bahnhofs eine gute  
**möbl. Wohnung**  
mit zwei Schlafzimmern und einem  
Wohnzimmer mit Frühstück und  
möglichst Bad. Off. erbeten an  
H. Hanner, Meh. Bauhausstr. 1  
8. Stock bei Albers.

**Gut möbliertes Zimmer**  
sofort oder später zu vermieten.  
Heiligenspl. 5, part. rechtl.  
23747

**Petrol-Heizöfen**  
mit vor-  
züglicher  
Heizkraft,  
ganz  
geruch-  
los  
**13.-**  
**Mk.**  
**D. Bleyler-Willms**  
Palaststraße 14

Fräulein sucht sauberes gut  
**möbliertes Zimmer**  
im Zentrum der Stadt oder Bahn-  
hof. Adressen an die Ausgabe-  
stelle. 23888

**Anständige Wohnung,**  
3-4 Zimmer und Küche, in  
Nähe Bahnhof Demant-les-Bains,  
für sofort oder später gesucht.  
Zu erfragen in der Ausgabestelle.  
23801

Große, schöne, trockene  
**Lagerräume**  
zum Unterbringen von Mo-  
biliar. 23578  
Sich wenden an  
**M. Marowski & Co.,**  
Mittelstr. 24, 2. Stock.  
Deutsche Str. 68-60.

Ein schönes  
**Schlaf- und Wohnzimmer**  
event. mit Burschenzimmer für  
sofort zu vermieten. Zu erfragen  
Priesterstraße 34, 2. Stock.  
Nähe Esplanade.

Reichseisenbahnen in Elsass-  
Lothringen.  
**Verdingung**  
der Lieferung von 50 000 m Band-  
blech, 10 000 kg Bindfäden in  
2 Losen zu je 5000 kg, 1000 kg  
Fadenborte, 8000 Zylinderblech  
in 2 Losen zu je 4000 Stück,  
70 000 kg Fruchtgummi in 2 Losen  
zu je 35 000 kg, 130 000 kg Treib-  
öl (Gasöl) für Dieselmotoren in  
2 Losen zu je 65 000 kg, 100 000  
kg Puhöl in 2 Losen zu je 50 000  
kg, 470 000 Glaszylinder in 3  
Losen, und zwar 2 Losen zu je  
200 000 Stück und 1 Los zu 70 000  
Stück, 3000 Gaszylinder, 2000 kg  
Eisen, 180 000 kg Holzbohlen in  
2 Losen zu je 90 000 kg, 19 000  
Rollen Klebtpapier, 2500 Kork-  
matten, 25 000 kg Kupferblech in  
2 Losen zu je 13 000 kg, 80 000  
kg chemische Pflanzkohlen, 200 000  
Telegraphenpapierstreifen, 3200  
Pflanzabellen ohne Stiel, 19 000  
kg Plomben, 1000 kg Plombier-  
schwarz, 21 000 Puhlappen, 5000  
Puhlätter für Telegraphenappa-  
rate, 3000 Kabelle. 1100 000  
Seifenstücke zu 3 g, 120 000  
Schlichteile, 500 kg Schwämme,  
120 000 kg grüne Seife in 3 Losen  
zu je 40 000 kg, 210 000 kg calc-  
inierte Soda in 3 Losen zu je  
70 000 kg, 40 000 kg Zink in 2  
Losen zu je 20 000 kg, 70 000 kg  
weiße Taigleife in 2 Losen, und  
zwar 1 Los zu 40 000 und 1 Los  
zu 30 000 kg, 35 000 Maßschalen,  
2500 Maßblätter, 80 000 kg Maß-  
pulver, 15 000 Maßschleife,  
200 000 Schachteln Zündhölzer  
findet am 24. November 1914,  
vormittags 10 Uhr in dem Ver-  
waltungsgebäude der Reichlichen  
Generaldirektion hier, Zimmer  
Nr. 45 b statt. Die Zeit für die  
Erfüllung des Vertrages läuft  
bis 30. Juni 1916.

Zuschlagfrist für Fruchtgummi  
und Kupferblech 14 Tage,  
für Holzbohlen, Soda und Puh-  
öl 8 Wochen,  
für die übrigen Materialien  
4 Wochen.

Die Bedingungen sind einzu-  
sehen bei den Stationsbüros  
Mülhausen i. E., Strasbourg i. E.,  
Metz und Luxemburg. Verkauf  
durch die Druckabteilung  
unseres Rechnungsbüros hier,  
Nach auswärts nur gegen Vor-  
einzahlung des Preises (nicht  
gegen Nachnahme) an die Druck-  
abteilung (Adresse genau be-  
achten). Preis der Bedingungen  
ohne Zeichnung 1,20 Mk., Preis  
der Zeichnung für Glaszylinder  
0,30 Mk. 23907

Strasbourg i. E., 24. Okt. 1914  
**Reichliche Generaldirektion**  
der Eisenbahnen in Elsass-  
Lothringen.

Damen, die ihre Niederkunft  
erwarten, finden Aufnahme bei  
Frau Schneider, Hedemann-  
Luzemburg, Metzstraße 21.  
Grund. Billige Preise. Strengste  
Diskretion. 728

Für  
**Militär Laternen**  
und  
**Uniform-Geschäfte**  
fabriziere ich  
**Halbinden**  
**Halstücher**  
schwarz und feldgrün  
**Offiziersbinden**  
in Zanelle und Seide. Lie-  
ferung gross. Quantitäten  
schnellstens. 23903  
**S. ROSSBERG, Köln**

**Cigarettenfabrik**  
**Isidor KATZ**  
Stuttgart, Olgastrasse 66  
kann wöchentlich noch  
einige hundert Mille  
**Cigaretten liefern.**  
Streng reelle Ware und  
billige Preise. 23821

Ein tüchtiger eblicher 23805  
**Lausbursche**  
sofort gesucht. Bäckerlei Betrieb,  
Devant-les-Porte, Follienweg 151a.  
Junger, kräftiger 23824  
**Lausbursche**  
zum sofortigen Eintritt gesucht.  
Persönliche Vorstellung.  
H. Siemens-Schneiderwerke,  
Mech. Karolingerstr. 9  
Tüchtiger 23774  
**Friseurgehülfe**  
für sofort gesucht. Monatsgehalt  
100 Mark. Zu erfragen in der  
Ausgabestelle.

**„Alpina“  
Taschen-  
Laternen**  
**„Germania“  
Reit- u. Hand-  
Laternen**  
**D. Bleyler-Willms**  
Palaststr. 14.  
23724

4 bis 5  
**Reitpferde**  
darunter mehrere Springpferde  
zu verkaufen. Zu erst. bei Ge-  
schäftsführer Kohl, Symphorien-  
Insel, Metz. 23882

**„Alpina“  
Taschen-  
Laternen**  
**„Germania“  
Reit- u. Hand-  
Laternen**  
**D. Bleyler-Willms**  
Palaststr. 14.  
23724

**„Alpina“  
Taschen-  
Laternen**  
**„Germania“  
Reit- u. Hand-  
Laternen**  
**D. Bleyler-Willms**  
Palaststr. 14.  
23724

**„Alpina“  
Taschen-  
Laternen**  
**„Germania“  
Reit- u. Hand-  
Laternen**  
**D. Bleyler-Willms**  
Palaststr. 14.  
23724

**„Alpina“  
Taschen-  
Laternen**  
**„Germania“  
Reit- u. Hand-  
Laternen**  
**D. Bleyler-Willms**  
Palaststr. 14.  
23724

**„Alpina“  
Taschen-  
Laternen**  
**„Germania“  
Reit- u. Hand-  
Laternen**  
**D. Bleyler-Willms**  
Palaststr. 14.  
23724

**Klavier**  
ob Klavier für Bar gesucht.  
Zu erst. i. d. Ausgabe. 23886

**Gute Pension**  
findet Beschäftigung in einem klei-  
nen Haushalt. 23579  
Aleine Wingenstraße 7 II.

**Anständ. Person**  
findet Beschäftigung in einem klei-  
nen Haushalt. 23579  
Zu erfragen in der Ausgabestelle.

**D. Bleyler-Willms**  
Palaststrasse 14.

**D. Bleyler-Willms**  
Palaststrasse 14.

**D. Bleyler-Willms**  
Palaststrasse 14.

**D. Bleyler-Willms**  
Palaststrasse 14.

**D. Bleyler-Willms**  
Palaststrasse 14.

**D. Bleyler-Willms**  
Palaststrasse 14.

**D. Bleyler-Willms**  
Palaststrasse 14.